

FORUM OST-WEST

Schweizer Netzwerk für Mittel- und Osteuropa sowie Zentralasien

Geschäftsbericht 2021 Forum Ost-West

Das Vereinsjahr 2021 stand wie bereits das Vereinsjahr 2020 im Zeichen der aussergewöhnlichen Situation wegen Covid-19. Aufgrund der Einschränkungen beschränkten sich die Vereinsaktivitäten vorwiegend auf den virtuellen Raum mit mehreren Online-Expertengesprächen. Immerhin konnte die Mitgliederversammlung im August vor Ort in Bern durchgeführt werden.

Vorstand / Geschäftsführung

Dem **Vorstand** gehörten 2021 folgende Personen an:

Daniel Marti (Präsident), Frédéric Steputat (Vizepräsident), Stanislava Brunner, Béla Filep, Claude Haenggli, Dieter Kläy, Alexander Siegenthaler, Marcel Zwygart

An der MV wurde zudem Walter Zwygart für die Amtszeit von einem Jahr als **Revisor** bestätigt.

Alexander Siegenthaler und Béla Filep amtierten auch 2021 ehrenamtlich als **Co-Geschäftsführer** des Forum Ost-West.

Veranstaltungen

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen konnten mit Ausnahme der Mitgliederversammlung keine physischen Veranstaltungen durchgeführt werden. Diese fand am 24. August vor Ort in Bern statt. Im direkten Anschluss an die Mitgliederversammlung hielt Prof. Dr. Ulrich Schmid von der Universität St. Gallen ein Referat mit dem Titel «Die grossen politischen Projekte Russlands im In- und Ausland».

2021 konnten wir vier äusserst spannende virtuelle FOW-ExpertInnengespräch organisieren: Im März konnten wir mit Botschafter Thomas Greminger, ehemals OSZE-Generalsekretär und heute Direktor des Genfer Zentrums für Sicherheitspolitik, über die Situation in der Ukraine sprechen. Im Juli gewährten uns Benno Zogg, ETHZ-Experte im Bereich Sicherheitspolitik und Luzia Tschirky, SRF-Korrespondentin in Moskau, einen Einblick in die Geschehnisse in Belarus. Im November diskutierten wir mit Zentralasien-Expertin Beate Eschment über die Auswirkungen des Machtwechsels in Afghanistan auf die zentralasiatischen Staaten. Und zuletzt konnten wir im Dezember mit NZZ-Korrespondent Ivo Mijnsen ein spannendes Gespräch zur aktuellen Situation an der polnisch-belarusischen Grenze führen.

Die für Dezember geplante Veranstaltung zu den Visegrád-Staaten (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn) musste bis auf Weiteres verschoben werden, gleichzeitig wurden Vorbereitungen für eine Veranstaltungen im Frühling 2022 zur Kohäsionsmilliarde gestartet.

Projekte

Die Vorstandsmitglieder arbeiteten aktiv an verschiedenen Projekten. Marcel Zwygart engagierte sich für das Projekt «Trauma und Rehabilitation in der Ukraine». Frédéric Steputat fördert im Rahmen eines Schulprojekts das Bewusstsein von jungen Leuten zu Themen wie Freiheit, Verantwortung und Zivilcourage.

Auf Ende Jahr teilte Marcel Zwygart den Geschäftsführern und dem Vorstand mit, dass er das bisher mehrheitlich durch zweckgebundene Spenden eines einzelnen Mitglieds unterstützte Projekt «Trauma und Rehabilitation in der Ukraine» aus dem Forum Ost-West ausgliedert.

Webseite / Blog / Social Media

Die Informationen zu den Veranstaltungen wurden einerseits auf der Website des Forums Ost-West (www.forumostwest.ch) platziert und gleichzeitig über die verschiedenen Social-Media-

Kanäle (Twitter, Facebook, LinkedIn), die 2020 eingerichtet worden waren gestreut. So wurden auch Nicht-Mitglieder auf die Online-ExpertInnengespräche aufmerksam. Auf der Website wurden zudem drei Blogbeiträge publiziert, zwei von Vereinsmitgliedern. Der Blog soll auch Mitgliedern des Vereins die Möglichkeit bieten, Beiträge zu verfassen und so zu Diskussionen über Themen mit Bezug zum Tätigkeitsbereich des Forums anzuregen. Beiträge können an folgende Adresse eingereicht werden: blog@forumostwest.ch.

Bern/Basel, 28. Januar 2022

Béla Filep

Alexander Siegenthaler